





„Stimme(n) der Jugend“

Jugendforum Mecklenburg-Vorpommern am 8. September 2026 in Demmin

Kurzbiografien der Mitwirkenden

| | |
|--|--|
|  <p>© NDR</p> | <p>Michael Elgaß Geb. 1960 in Krefeld. Zivildienst an der Rheinischen Landesschule für Körperbehinderte in Krefeld. Studium von Publizistik, Politologie und Italienisch an der FU Berlin sowie an der Universität La Sapienza in Rom/Italien. Anschließend Arbeit als freier Mitarbeiter für Hörfunk und Fernsehen, u. a. für SFB, ZDF, Rias TV sowie die Deutsche Welle und verschiedene Printmedien. 1993-1994 Weiterbildungsstipendium „Fernsehjournalismus“, gefördert durch den Berliner Senat. Seit 1994 lebt er in Mecklenburg-Vorpommern, ist zunächst als freier Autor und Realisator, später auch als Fernseh-Moderator und Live-Reporter für den NDR und andere ARD-Anstalten tätig. Seit 2007 Leiter des NDR Haff-Müritz-Studios in Neubrandenburg mit rund 30 Mitarbeitenden.</p> |
|  <p>© www.caritas-im-norden.de</p> | <p>Juliane Hartmann Geb. 1975 in Schwedt/Oder. Studium der Sozialen Arbeit an der Katholischen Fachhochschule Berlin und spätere suchttherapeutische Zusatzqualifikation. 2000 Umzug nach Mecklenburg-Vorpommern und seit 2002 Mitarbeiterin und dann Teamleiterin der Suchtberatungsstelle Neubrandenburg vom Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V. Schwerpunkte: Beratung von jungen Menschen, Familien und Angehörigen im Bereich der illegalen Substanzen und der Präventionsarbeit, Entwicklung eines jugendspezifischen Beratungssettings und Bemühen um enge Zusammenarbeit mit Trägern der freien Jugendhilfe. Ehrenamtliches Engagement im Kultur- und Musikbereich in Neubrandenburg.</p> |
|  <p>© Ulrike Kielmann</p> | <p>Judith Kenk Geb. 1981 in Züssow. Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Stralsund. Sichtbarkeitsexpertin und „Die Vernetzerin“. Nach ihrer Rückkehr 2016 in die Heimat Mecklenburg-Vorpommern baute sie erfolgreich das „Netzwerk Seenplatte“ auf. Seit 2023 ist sie als Digitalisierungs-Lotsin in der Mecklenburgischen Seenplatte im Einsatz. Ihre Schwerpunktthemen sind: Regionalentwicklung, Wirtschaft, Digitale Transformation und Marketing. Seit 2023 ist sie für das Digitale Innovationszentrum Neubrandenburg (DIZ NB) in der Region tätig – das DIZ NB ist Teil des Digitalen MV und treibt den Digitalen Wandel im Land voran.</p> |

| | |
|--|---|
|  <p>© Anton Fischer/LpB MV</p> | <p>Jochen Schmidt</p> <p>Geb. 1964 in Biberach/Riss. Studium der Wissenschaftlichen Politik, Neueren und Neuesten Geschichte und Englischer Philologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. 1989-1990 Auslandsaufenthalt zum Studium der Internationalen Politik und Verwaltung an der Université des Sciences Sociales in Grenoble/Frankreich. 1994-1999 Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre des Institutes für Politik- und Verwaltungswissenschaften der Universität Rostock. 1999-2007 Stv. Landesbeauftragter für Mecklenburg-Vorpommern für die Stasi-Unterlagen. Seit 2007 Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern.</p> |
|  <p>© Inga Feller</p> | <p>Tim Schneinitz</p> <p>Geb. 1988 in Hoyerswerda. Studium der Politik und Sprechwissenschaften an der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Zeitgeschichte an der Universität Potsdam. Seit 2018 selbstständiger Radio-Journalist und Wissenschaftskommunikator für zeithistorische Themen (insb. DDR-Geschichte). Seit 2026 Mitarbeiter der Fach- und Koordinierungsstelle (KuF) der Partnerschaft für Demokratie in Demmin – Aufgabe der KuF ist es, die demokratisch engagierte Stadtgesellschaft zu unterstützen: mit Mitteln und Ressourcen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ sowie mit Ideen und tatkräftiger Hilfe bei der Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Zivilgesellschaft. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind Geschichte, auditive Beteiligungsformate und Formatentwicklung.</p> |
|  <p>© Deutsche Gesellschaft e. V.</p> | <p>Dr. Heike Tuchscheerer</p> <p>Geb. 1982 in Zwickau. Studium der Politikwissenschaft, Angewandten Sprachwissenschaft und Interkulturellen Kommunikation sowie Promotionsstudium zum Dr. phil. an der TU Chemnitz – Thema der Dissertation „20 Jahre vereinigt Deutschland: eine ‚neue‘ oder ‚erweiterte Bundesrepublik?“. 2010-2013 und seit 2022 Referentin sowie 2014-2021 Leiterin der Abteilung Politik & Geschichte der Deutschen Gesellschaft e. V. in Berlin. Aktuelle Projekte im Bereich der politischen Bildungsarbeit u. a.: „Demokratie ...Wie?!“ (2026), „Zukunft Demokratie?!“ (2026), „Stimme(n) der Jugend“ (2025-2026) und „Vergessene Geschichte(n)“ (2026).</p> |
|  <p>© Hansestadt Demmin</p> | <p>Bürgermeister Thomas Witkowski</p> <p>Geb. 1976 in Rostock, aufgewachsen in Demmin. Studium der Sozialen Arbeit an der Katholischen Fachhochschule Berlin. 2000-2008 Arbeit als Sozialarbeiter bei der IMBSE GmbH in Teterow und Qualifizierung zum Fachwirt im Sozial- und Gesundheitswesen (IHK) sowie zum Betriebsfachwirt (IHK). Seit 2021 Bürgermeister der Hansestadt Demmin. Zuvor war er viele Jahre in leitenden Funktionen bei verschiedenen Trägern der Caritas tätig, zuletzt als Regionalleiter in Neubrandenburg. Darüber hinaus wirkt er in zahlreichen kommunalen und regionalen Gremien, Verbänden und Aufsichtsräten mit. Seit 2004 gehört er der Demminer Stadtvertretung an und engagiert sich dort u. a. als Vorsitzender der CDU-Fraktion sowie in verschiedenen Ausschüssen.</p> |